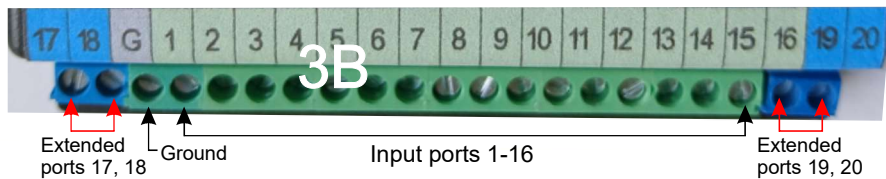


### Ports



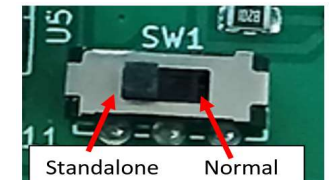
Verbinden sie GND (Ground) mit der Masse des Geräts, das an die LocoNext angeschlossen ist. Meistens ist das ein Okkie oder OkkieNext. Es ist eine Platine erhältlich, um OkkieNext mit LocoNext zu verbinden. Für die Verwendung der zusätzlichen Ports siehe das Handbuch

### LocoNext aufbauen

- 1) Löten Sie den mit #1 gekennzeichneten IC-Sockel. Achten Sie auf die richtige Position.
- 2) Löten Sie einen Streifen von 6 Dupont-Stiften für die USB-Schnittstelle, markiert mit #2.
- 3) Schieben Sie alle Schraubklemmen wie gezeigt zusammen und löten Sie sie an (#3B). Die grünen Anschlüsse müssen durch einen Streifen mit 18 Dupont-Stiften (#3A) ersetzt werden, wenn ein Kopplungsplatine mit dem OkkieNext verwendet wird. Diese werden mit der Kopplungsplatine geliefert. Löten Sie die 2 kleinen Schraubklemmen (#3C) an.
- 4) Löten Sie die große Schraubklemme #4.
- 5) Löten Sie die beiden mit #5 gekennzeichneten RJ12-Anschlüsse ein.
- 6) Stecken Sie den Prozessor in die Buchse. Achten Sie dabei auf die richtige Position! Das LocoNext-Programm ist bereits auf dem Prozessor installiert.

### Standalone LocoNet

- 1) Stecken sie die LocoNext vom LocoNet-T Port der Zentrale ab.
- 2) Schließen sie 12-16V AC/DC an den blauen Anschluß #4 an.
- 3) Stellen sie den Schalter auf „Standalone“.



Anmerkung: Es darf nur EINEN LocoNext mit Standalone in einem Netzwerk geben!

### Versorgung

Stellen sie den Schalter in die position „Normal“

- 1) Schließen sie 12-16V AC/DC an die blaue Klemme #4 an  
ODER
- 2) Nutzen sie die 5V des USB-Anschlusses  
ODER
- 3) Nutzen sie die 12V des LocoNet-T. Stecken sie ein LocoNet-Kabel in einen RJ12 Anschluß (#5) und verbinden sie es mit dem LocoNet-T Port der Zentrale